

# Du bist, o Herr, gegangen

G D7 G/D D7 G D7/A G D

1. Du bist, o Herr, ge - gan - gen schon ein ins Hei - lig - tum, Du  
 2. Wir nahn dem Thron mit Freu - den und mit Frei - mü - tig - keit. Von  
 3. Jetzt weilst Du für uns dro - ben, ver - trittst uns al - le - zeit, bis

5 G E7/G# G#07 D/A A7 D

hast von Gott emp - fan - gen ein ew' - ges Pries - ter - tum. Der  
 Dir kann uns nichts schei - den in die - ser Prü - fungs - zeit. Du  
 wir zu Dir er - ho - ben, zu Dei - ner Herr - lich - keit. O

9 D7 G/B C G D7 D

Vor - hang ist zer - ris - sen, die Sünd hin - weg - ge - tan. Be -  
 hast uns Dei - ne Lie - be ins ban - ge Herz ge - senkt; wenn  
 se - li - ges Voll - en - den, bei Dir, dem Herrn, zu sein, wo

13 G G7/B C G/D D7 G D7 G

freit ist das Ge - wis - sen, an - be - tend wir jetzt nahn.  
 hier auch nichts uns blie - be, bist Du uns doch ge - schenkt.  
 nie Dein Ruhm wird en - den, wo wir nur Lob Dir weihn!